

→ ANSTOSS

### Eine Chance nicht nur für Sverkos

Seinen Wunsch-Kandidaten Andres D'Alessandro hat Peter Pander nicht bekommen. Zum Glück, sagen einige. Leider, meint nicht nur Gladbachs Sportdirektor. Borussia ist finanziell nun mal noch nicht in der Liga angekommen, in der Wolfsburg dank des Sponsors VW spielt. Sportlich aber sieht es in der Tabelle schon anders aus. Vielleicht wird auch die Einkaufstour ohne das große Geld und auf den allerletzten Drücker für Gladbach noch zum großen Geschäft. Mit Nando Rafael hat sie ein Talent bis 2009 unter Vertrag, dazu nun den erfahrenen Dänen Bo Svensson. Beide zusammen fast zum Ablos-Nulltarif. Dazu ist Vaclav Sverkos ebenfalls bis 2009 an Borussia gebunden. Schlägt er in Berlin ein, rückt er womöglich gar im Sommer bei der Weltmeisterschaft mit Tschechien in den Blickpunkt, kann er in der nächsten Saison mit neuem Selbstbewusstsein hier zeigen, dass man ihm 2005 nicht genügend vertraut, er doch das Zeug zu einem Großen hat. Ein Risiko geht Borussia jetzt nicht ein. Aber sie hat eine neue Chance auf Wertsteigerung.

O. E. SCHÜTZ

→ TRABRENNEN

### Guter Umsatz am Monatsende

(hs) Starke Bilanz des letzten Januar-Renntages: Die Rennpreise konnten in allen Rennen um 132 Euro aufgestockt werden. Gleich im ersten, einer recht undurchsichtigen Partie in der gewinnarmen Klasse, kamen die Besucher und Wetter voll auf ihre Kosten. Totofavorit Isy Love Laurelton (Wim van Buytene) kam gleich im ersten Bogen von den Beinen und wurde disqualifiziert. Une de Grand (Harm Peters) setzte sich an die Spitze und gewann überlegen.

Aus dem Duell zwischen Tinkerbell Houbert (Andre Bakker) und Mr. Kindley (Roland Hülskath) wurde nichts. Mr. Kindley machte zu Beginn einen kurzen Fehler und verlor im Schlussbogen vollends das Geläuf. So kam Tinkerbell Houbert zu einem leichten Sieg. Besset (Victor Gentz) kam als 11:10-Favoritin überlegen zum vierten Jahreserfolg in Serie. Das Wiederauftreten Karthagos nach einem wenig erfolgreichen Finnlandaufenthalt wurde in der Hand seines neuen Trainers zu einer Demonstration. Auf der letzten Überseite beorderte Wolfgang Nimczyk ihn zum Angriff und zog am Feld vorbei in Front.

**Fahrer des Tages:** Th. Maassen. **Tagesbestzeit:** 7.R. 1: 16,9 Karthago (W.Nimczyk). **Siegquote des Tages:** 9. R. 51:10 Euro Excalibur Sebarg (Dennis Spangenberg). **Zweierwette des Tages:** 3. R. 718:10 Euro Tinkerbell Houbert (Andre Bakker) – Foby Sarotano (Didier Kokkes). **Dreierwette des Tages:** 3.R. 6752:10 Euro Tinkerbell Houbert (Bakker) – Foby Sarotano (Didier Kokkes) – Adeline (Jim Gommans). **Umsatz:** 83 153,50 Euro (bei 10 Rennen).

# Neue Hoffnungen

Nando Rafael und Vaclav Sverkos haben die Arbeitsplätze getauscht. Von Berlin nach Gladbach und umgekehrt. Jetzt müssen sie sich bei ihren neuen Vereinen durchsetzen. Beide sind zuversichtlich, bald zu spielen.

VON O. E. SCHÜTZ

**FUSSBALL** Gestern früh liefen sie sich in der Geschäftsstelle von Herthas BSC über den Weg – und wünschten sich viel Glück. Der eine verließ Berlin, um nach Gladbach zu gehen, der andere machte es umgekehrt. Nando Rafael und Vaclav Sverkos: Beide sind 22, und beide verbinden mit dem Tausch ihrer Arbeitsplätze neue Hoffnungen. Auf eine erfolgreichere Zukunft, als sie sie bei ihren bisherigen Vereinen sahen. Sverkos sogar auf die WM 2006.

Das Stürmer-Roulette vom Dienstag zwischen Borussia, Hertha und dem MSV Duisburg (der am Ende der Geleitete war, weil Sverkos nun doch nicht kam) ist vorbei. Der Tscheche hat gestern schon in Berlin trainiert – und nach einem Dutzend verpasster Flanken dann beim ersten Spielchen gleich drei Tore gemacht. Für die B-Mannschaft. Doch das soll nicht so bleiben. „Marko Pantelic ist natürlich die Nummer eins. Aber dahinter kann jeder spielen. Meine Chance bei Hertha ist größer als bei Borussia – komischerweise“, sagte Sverkos der RP. Da klingt zumindest Enttäuschung durch.

**WM ist wieder ein Thema**

Er weiß, dass der Serbe im Uefa-Cup nicht spielberechtigt ist. Das könnte Sverkos die Chance bieten, sich international zu präsentieren. Und: Tschechiens Nationaltrainer Karel Brückner hat im WM-Jahr große Probleme mit Ausfällen. „Meine Chance, bei der Weltmeisterschaft dabei zu sein, ist gar nicht schlecht“, glaubt Sverkos. „Wenn ich in Berlin mehr Chancen bekomme, als man sie mir in der Hinrunde bei Borussia gegeben hat.“

Wenig Chancen hatte zuletzt auch Nando Rafael. Weshalb, darü-



Statt mit Yildiray Bastürk und Marcelinho (von links) will Nando Rafael künftig mit den Borussen jubeln. Gladbachs Neuzugang hat für Berlin 16 Bundesliga-Tore erzielt. FOTO: DDP

ber gibt es verschiedene Versionen. Die offizielle von Herthas Manager Dieter Hoeneß lautet: „Schwache Trainingsleistungen.“ Im Umfeld kursieren zwei andere, weshalb der U21-Nationalspieler nicht mehr so zum Zuge kam: Hertha sei sauer gewesen, dass Rafael schon im Herbst mit Borussia verhandelt habe. Oder aber, sie wollte ihn vor Vertragsende im Sommer loswerden, um noch eine Ablöse zu bekommen. Jetzt hat sie Sverkos bis zum Saisonende ausgeliehen und Nando gehen lassen. „Für wenig Geld“, versichert Borussia's Sportdirektor Peter Pander: „Für Rafael und die Freigabe

**INFO**

**Mit neun Vollwaise**

**Nando Rafael**, 1,80 Meter, 75 kg. Geboren am 1. Januar 1984 in Luanda (Angola). Mit neun Jahren verlor er beide Eltern im Bürgerkrieg Angolas. Mit seinem Onkel ging er dann nach Amsterdam, wo er aufwuchs und 1995 als Jugendliefer bei Ajax Amsterdam begann. 2002 nach Berlin; 70 Bundesligaspiele, 16 Tore. Seit 2005 mit deutschem Pass **U21-Nationalspieler**, 6 Spiele, 4 Tore.

von Bo Svensson haben wir zusammen knapp 100 000 Euro gezahlt.“ Heute wird Nando erstmals in Gladbach trainieren. In Berlin sagte er gestern, er sei sicher, bei Borussia „auf jeden Fall spielen“ zu können: „Wenn ein Verein einen Spieler kauft, setzt er ihn auch ein.“ Dies sieht sein neuer Trainer allerdings nicht ganz so. „Oliver Neuville und Wesley Sonck sind zunächst gesetzt“, sagt Horst Köppel. „Doch ich halte viel von Nando. Und Konkurrenz ist für alle förderlich.“ Die WM 2006 hat Rafael noch nicht im Visier. „Aber irgendwann möchte ich zu Jürgen Klinsmann.“

## Borussia muss innerhalb drei Tagen zweimal

**HANDBALL (fn)** In der zweiten Runde des westdeutschen Pokal-Wettbewerbs müssen die beiden hiesigen Aushängeschilder TV Korschbroich und Borussia ran. Die Borussen spielen bereits am heutigen Trainingsabend um 19.30 Uhr in der Jahnhalle gegen den Ligakonkurrenten und Tabellenfünften Jahn Hiesfeld. Schon am Sonntag steht nämlich das Meisterschaftsspiel beim Oberliga-Tabellenführer Remscheid im Terminkalender. Das Hinspiel endete knapp für Remscheid und war für Borussia nach zuvor vier Siegen der erste herbe Rückschlag, der sich dann in einer Negativserie fortsetzte. Der TV Korschbroich ist in der Regionalliga spielfrei und muss am Sonntagabend zum Pokalspiel nach Hilgen/Niederwermelskirchen (17.30 Uhr).

Erstmals mit dem ab jetzt spielberechtigten Heimkehrer Boris Jo-

vanic darf Verbandsliga-Schlusslicht TV Geistenbeck am Sonntagabend beim VfB Homburg auflaufen. Neben mehr Spielimpulsen und Toren rechnet der TVG aber nicht ernsthaft mit einem Sieg. „Unser Potenzial reicht für diese Liga einfach nicht aus“, gibt Außenspieler Thomas Lasseur unumwunden zu.

In der Landesliga hat der abstiegsbedrohte HSV Rheydt mit Titelanwärter Adler Königshof den härtesten Brocken vor sich, denn die Krefelder sind derzeit das einzige Team, das Tabellenführer Dülken noch abfangen kann.

Alle anderen hiesigen Klubs haben am Wochenende lösbare Aufgaben vor sich: Die Turnerschaft Lürrip gegen die HSG Kaarst, der TV Korschbroich II gegen Aldekerk, der Rheydter TV in Straelen und Borussia's Zweite bei Gartenstadt Krefeld.

**KOMPAKT**

### Frauen des 1. JC sorgten vor allem für das Traum-Ergebnis

**JUDO (hoe)** Mit einem Traum-Ergebnis kam die U17-Jugend des 1. Judo-Club von der Bezirksmeisterschaft aus Wuppertal zurück. Von neun Startern qualifizierten sich acht für die Westdeutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende in Herne. „Das ist das beste Ergebnis, seit ich in Gladbach bin“, sagte Trainerin Grazyna Schweinoch. Wieder waren es die Frauen, die den Ton angaben. Mit Mira Ulrich (-40 kg), Alice Schweinoch (-52 kg), Lisa Baumann (-63 kg), und Julia Tillmanns stellte der 1. JC vier Bezirksmeister. Hinzu kamen zweite Plätze von Ulrike Scherbath (-57 kg) und Sabrina Aretz (+78kg) sowie ein dritter durch Melina Wehmeyer (-63 kg). Jessica Thiel (-57 kg) musste sich mit dem fünften Platz zufrieden geben. Bei den Männern überzeugte wieder Ruben Kalffß. Er gewann die Klasse über 90 kg. Jan Wilk (-60 kg) wurde Zweiter, Tim Laufenberg (-50 kg) und Jascha Duda (-43 kg) Dritte.

**FUSSBALL**

### Kasey Keller hat neuen Vertrag unterschrieben

(bm) Wie schon vor der Winterpause besprochen, hat Borussia's Torhüter Kasey Keller jetzt seinen im Sommer auslaufenden Vertrag um ein Jahr bis Juni 2007 verlängert. „Wir freuen uns, dass Kasey auch in der nächsten Saison Teil dieser Mannschaft ist“, sagte Sportdirektor Peter Pander.

**FECHTEN**

### Rheydter Erfolg beim Deutschland-Pokal

(gt) Der Rheydter TV war mit zwei Mannschaften in der 1. Runde des Deutschlandpokals 2006 erfolgreich. Die Damen-Florett-Mannschaft mit Steffi Beck, Sina Kaufmann, Julia Mertens und Lea Kannen gewann gegen FS Gummersbach acht von neun Gefechten. Das gleich Ergebnis erzielt die Damen-Degen-Mannschaft gegen den GSV Köln-Porz FA. Damit stehen beide Mannschaften in der zweiten Runde.

### Susanne Püllen vertrat Deutschland beim Weltcup

(RP) Die für Bonn startende Gladbacherin Susanne Püllen erreichte beim Junioren-Weltcup in Waldkirch die Finalrunde der besten 64. Sie musste erst die nationale Ausscheidung überstehen, denn jede Nation darf nur mit einer begrenzten Quote starten. Dabei setzte sie sich gegen 70 deutsche Fechterinnen durch. Beim mit 112 Fechterinnen aus 15 Nationen besetzten Weltcup erreichte sie dann die Finalrunde. Der 54. Platz als A-Jugendliche (Jahrgang 1990) ist bei einem Juniorinnen-Weltcupturnier ab Jahrgang 1986 beachtlich.

**TENNIS**

### Aufstiegstraum der GHTC-Männer beendet

(jh) Ihre Aufstiegsträume müssen die Männer GHTC begraben. Sie verloren in der zweiten Verbandsliga das entscheidende Spiel gegen Ratingen 1:5. Den Ehrenpunkt holte Marcus Spicker.



### Hockey C-Mädchen des Rheydter SV in der westdeutschen Pokal-Endrunde

(RP) Mit zehn Siegen ohne Verlustpunkt und mit 51 Toren schafften die RSV-C-Mädchen gegen die Konkurrenz aus Düsseldorf, Viersen, Krefeld und Gladbach den Einzug in die westdeutsche Pokal-Endrunde. Garant für den Erfolg war die starke Leistung im Angriff, die auf eine sichere Verteidigung und emsige Torfrauen beruhte. Auf dem Foto: (hinten) Tanja Mundry, Lena Klinenberg, Clara Schüller, Juliane Diester, Ann-Sophie Jäger, Annabell Syben, (vorne) Vanessa Liffers, Teresa Mayerhofer, Louisa Feuerstein, Leonie Terwolbeck, Laura Hannen, Antonia Hendricks.

FOTO: QUEDNAU

**WSV-Schlussverkauf**  
Orient-Teppiche aus Persien, Nepal, Gabbeh, Indien, China usw.!

**im Freihafen Duisburg**  
Millionenwerte zu absoluten Tiefpreisen!

**40%** Rabatt auf alles, auch auf bereits reduzierte Teppiche!

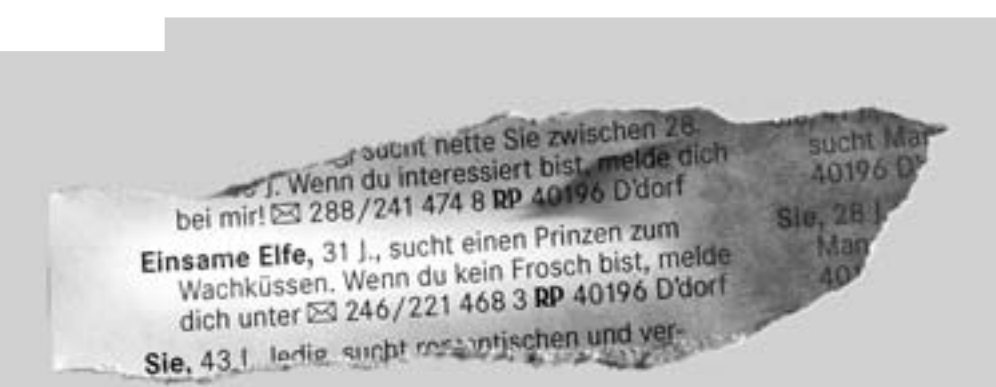
Hier nur einige Preisbeispiele von tausenden:

Nepal-Tibet	Alter Preis	Reduz. Preis	Jetzt nur noch	Gabbeh-Iran	Alter Preis	Reduz. Preis	Jetzt nur noch
ca. 240 x 170	980,-	450,-	270,-	ca. 350 x 250	1.980,-	950,-	570,-
Keschan-Iran	Alter Preis	Reduz. Preis	Jetzt nur noch	Nain-Iran	Alter Preis	Reduz. Preis	Jetzt nur noch
ca. 300 x 400	3.980,-	1.185,-	710,-	ca. 400 x 300	7.800,-	3.900,-	2.340,-

**Teppichimport & Direktverkauf im Zolllager Freihafen Duisburg**

Verkauf: Montag bis Samstag 9-20 Uhr · Sonntag 12-17 Uhr nur Besichtigung  
Im Freihafen 8 · 47138 DU-Ruhrort · Tel. 0203/62041 · A59, Abl. Ruhrort, Ampel rechts  
Immer erst zu OTK... der weiteste Weg lohnt sich!

## RP Hier ist Leben drin.



### Schreib mal wieder.

So einfach antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige. Schreiben Sie auf den Briefumschlag neben der Verlagsanschrift auch die vollständige Chiffre-Nummer der Anzeige. So wissen wir, welcher Chiffre-Anzeige Ihre Antwort gilt. Wer gleich auf mehrere Anzeigen antworten möchte, schickt einfach die Antwortbriefe, versehen mit den jeweiligen Chiffre-Nummern, in einem Sammelumschlag an den Verlag. Das spart Porto und Zeit. Noch etwas: Bei Stückzahlen ab zehn gewerblichen Zuschriften von einem Absender behält sich der Verlag vor, eine Weiterleitungsgebühr auf der Basis des jeweils gültigen Posttarifs zu berechnen.

## 2006 Halt Pohl 2006

– Veranstaltungskalender –

<b>Freitag, 3.2.2006</b>	Haus Dahlen KG Rot-Weiß Genhülsen	11.00 Uhr <b>Herrnsitzung</b> Mehrzweckhalle Wanlo KG Wanloer Ströpp
16.00 Uhr <b>1. Hausfrauensitzung</b> Mehrzweckhalle Wanlo KG Wanloer Ströpp	16.45 Uhr <b>Damensitzung</b> Zelthalle Mürringerplatz KG Poether Pothäepel	11.30 Uhr <b>Herrnsitzung</b> Haus Dahlen KG Rot-Weiß Genhülsen
19.00 Uhr <b>Damensitzung</b> Eickener Festhalle KG Hau Ruck	19.45 Uhr <b>Närrische Kostümsitzung</b> Aula Schulzentrum Rheindahlen	15.00 Uhr <b>DRK-Sitzung</b> DRK-Heim Carl-Diem-Str. GKG Alles onger ene Hoot
19.00 Uhr <b>Just is</b> Zelthalle Mürringerplatz KG Poether Pothäepel	20.00 Uhr <b>Kostümsitzung</b> Burggrafenhalle KG Ruet-Wiss Okerke	<b>Mittwoch, 8.2.2006</b>
19.30 Uhr <b>Damen- u. Herrensitzung</b> Haus Baues KG Wenckbüle Windberg	20.00 Uhr <b>Gr. Kreuzherrensitzung</b> Adolf-Kempken-Halle KG "Die Kreuzherren" Wickrath	15.00 Uhr <b>Kinderkarnevals-nachmittag</b> Burggrafenhalle KG Ruet-Wiss Okerke
<b>Samstag, 4.2.2006</b>	15.00 Uhr <b>Kinder-Kostüm-Sitzung</b> Eickener Mehrzweckhalle Kinder-Karnevals-Club	20.11 Uhr <b>Narrenrevue</b> Mehrzweckhalle Asternweg KG Bottenflom Giesenkirchen
15.11 Uhr <b>Verleihung "Närrisches Steckenpferd"</b> Eickener Mehrzweckhalle Kinder-Karnevals-Club	<b>Sonntag, 5.2.2006</b>	11.00 Uhr <b>Herrnsitzung</b> Zelthalle Mürringerplatz KG Poether Pothäepel
16.11 Uhr <b>Damensitzung</b>	Wird Ihnen präsentiert von <b>Gladbacher Bank</b> Die Bank für anspruchsvolle Kunden	

